



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 55/2012

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	07.05.2012			

Kostendarstellung der Sportflächen am Erlenweg und Umverteilung der Haushaltsmittel

I. Beschlussantrag

1. Bei HSt. 02.5620102.961000 (Neubau Kunstrasenplatz) werden 103.500,00 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
2. Bei HSt. 02.5800400.964000 (Skateranlage) werden 18.000 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
3. Bei HSt. 02.5800103.965020 (Grünfläche und Wege wegen Verlagerung Skaterplatz) werden 46.500 € zur Bewirtschaftung gesperrt.
4. Zusätzliche außerplanmäßige Mittel in Höhe von 32.000 € werden über die Deckungsreserve bei HSt. 01.9100.850000 bereitgestellt.
5. Bei HSt. 02.5620102.963000 (Ertüchtigung Kreissportplatz) werden 86.500,00 € überplanmäßig bereitgestellt.
6. Bei HSt. 02.5620102.965000 (Neubau Sportanlagen für Kreis; Ersatz für 100-m-Bahn (Kreis)) werden 113.500,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

II. Begründung

Nach Abrechnung der einzelnen Teilprojekte der Sportflächen am Erlenweg sowie infolge dem Submissionsergebnis für den Ersatz der 100-m-Bahn ist eine Umverteilung der finanziellen Mittel innerhalb der Teilprojekte erforderlich.

Hinzu kommt, dass die im Jahr 2009 gesperrten 50.000 € für den Neubau des Kunstrasenplatzes bisher nicht nachfinanziert wurden mit der Folge, dass im Jahr 2012 nun 32.000 € fehlen. Von einer Nachfinanzierung wurde bisher abgesehen, weil die bisherigen Ausschreibungsergebnisse erwarten ließen, dass die Mittel nicht mehr benötigt werden. Die gegenüber der Kostenschätzung höheren Ausgaben für die 100-m-Bahn, bedingen jetzt die Nachfinanzierung.

1. Ausgangssituation

Als Folge des Neubaus der Realschule wurden am Erlenweg verschiedene Sportstätten neu geplant, gebaut, umgebaut oder ertüchtigt. Desweiteren musste der Skaterplatz verlegt und infolge dessen Grünflächen und Wege neu hergestellt werden. Dies erfolgte in den Jahren 2010 und 2011. Die baulichen Abrechnungen erfolgten Ende 2011/Anfang 2012. Das Ergebnis ist in Anlage 1 dargestellt. Als letztes Teilprojekt der Sportstätten ist der Ersatz der 100-m-Bahn in 2012 vorgesehen. Die öffentliche Ausschreibung hierzu erfolgte am 28. März 2012.

Zur Submission am 11. April 2012 wurden 3 Angebote eingereicht.

2. Submissionsergebnis

Nach rechnerischer Prüfung der Hauptangebote und unter Berücksichtigung von Preisnachlässen stellen sich die Angebote wie folgt dar:

1	Grüner & Mühlshlegel	97.873,14 €	100,0 %
2	Kutter, Memmingen	100.124,96 €	102,3 %
3	Hämmerle, Oggelshausen	134.305,29 €	137,2 %

Nebenangebote wurden nicht abgegeben

3. Kostenkontrolle

Die Gesamtkosten für den Ersatz der 100-m-Bahn stellen sich wie folgt dar:

Tiefbau- und Landschaftsgärtnerische Arbeiten	97.873,14 €
Rodungsarbeiten	2.000,00 €
Baunebenkosten und unvorhergesehenes	4.126,86 €
Gesamt	104.000,00 €

Bei HSt. 02.5620102.965000 (Neubau Sportanlagen für Kreis; Ersatz für 100-m-Bahn (Kreis) sind im Haushaltsplan insgesamt 868.000,00 € bereitgestellt. Für den Ersatz der 100-m-Bahn sind hierbei 82.000 € eingeplant. Für den Neubau Sportanlagen für Kreis werden aber bereits nach derzeitiger Abrechnung und unter Berücksichtigung noch ausstehender Nebenkosten (Honorare) 877.450,96 € benötigt. Auf dieser HSt. ist somit ein Defizit in Höhe von 113.450,96 € vorhanden (siehe Anlage 1).

4. Finanzierung

In Anlage 1 werden die Kosten von den Sportflächen am Erlenweg dargestellt. In der Spalte "Abrechnung" sind die Schlussrechnungen der Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten sowie noch ausstehende Nebenkosten (Honorare) berücksichtigt. Die Defizite haben folgende Gründe: Bei dem Neubau Sportanlagen für den Kreis rühren die Mehrkosten hauptsächlich von dem schlechten Untergrund her. Dadurch musste in einem erheblichen Umfang eine Untergrundverbesserung durchgeführt werden. Bei dem Ersatz der 100-m-Bahn sind bei den Positionen für Bitumen und Kunststoffbeläge die Einheitspreise gegenüber der Kostenschätzung sehr stark gestiegen. Ursache hierfür sind die überproportional gestiegenen Energiekosten (Öl).

Wie in Anlage 1 dargestellt, sind bei den Projekten Sportflächen am Erlenweg nicht nur Defizite, sondern auch noch freie Restmittel vorhanden. Die freien Restmittel werden zur Deckung der Defizite herangezogen. Hinzu kommt die überplanmäßige Ausgabe mit 32.000 €, wie bereits beschrieben, so dass die Finanzierung insgesamt gesichert ist.

5. Weiteres Vorgehen

Vorausgesetzt der Zustimmung zu den Beschlussanträgen durch den Bauausschuss wird die Maßnahme Ersatz der 100-m-Bahn von der Verwaltung an die Firma Grüner & Mühlischlegel zum Angebotspreis von 97.873,14 € vergeben. Der Baubeginn ist dann für Mitte Mai 2012 vorgesehen.

i.V.

Stiehle

Anlage

Kostendarstellung